

Ausgewählte Filme zum Thema (Cyber-)Mobbing

Seite 1

4654070 Freunde haben – Freunde sein

Didaktische DVD 14 min, 2006 Vertrieb: didactmedia
Konstanz Adressaten: Jgst. 2-4; Förderschule

Auch BMoD



Der Unterrichtsfilm für die Grundschule befasst sich mit dem Thema Freundschaft. Freunde findet man in der Schule, in der Nachbarschaft oder beispielsweise beim Sport. Der Film zeigt an speziellen Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder, dass Widerspruch wichtig sein kann. Jeder sollte mit Respekt und fair behandelt werden. Vorurteile, Hänkeln, Ausgrenzen oder Mobbing widersprechen dem sprichwörtlichen Grundsatz: -Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg' auch keinem andern zu-. Streit gehört dennoch zu jeder Freundschaft. Der Film zeigt den Grundschulern auf, wie man trotzdem wieder aufeinander zugehen kann. Formen der Entschuldigung und das Verzeihen können ist ein weiteres wichtiges Thema der DVD. Zusatzmaterial im DVD-ROM-Teil

4656591 Vorurteile

Didaktische DVD 12 min, 2007 Vertrieb: didactmedia
Konstanz Adressaten: Jgst. 3-4, Förderschule

Auch BMoD



Der Film erklärt kindgerecht was Vorurteile sind. Er gibt Bei-spiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff Mobbing, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. Zusatzmaterial im DVD-ROM-Teil

4663099 Abseits?! (Fassung 2009)

Video-DVD, 15 min, 2009 Vertrieb: Polizeiliche Kriminalprävention Stuttgart
Adressaten: Jgst. 5-10; Alter ab 12 Jahren

In sechs Kurzepisoden werden verschiedene Formen der Gewalt thematisiert: verbale Aggression, Mobbing, körperliche Aggression, Sachbeschädigung/Graffiti, Erpressung/Abzocken, Handygewalt. Die Filme zeigen realitätsnahe Situationen aus dem Schulalltag von Kindern und Jugendlichen. Die einzelnen Szenen bleiben in ihrem Ausgang offen und regen auf diese Weise an, sich aktiv mit der jeweiligen Problematik auseinander zu setzen. Zusatzmaterial: Filmbegleitheft.

4665303 Netzangriff

Video-DVD, 45 min 2010 Vertrieb: Polizeiliche Kriminalprävention Stuttgart
Adressaten: Jgst. 5-10; Alter ab 12 Jahren

Jugendkrimi des ZDF/SWR: Klara Stolz ist neu am Stuttgarter Gymnasium und fühlt sich noch nicht richtig wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen in einer Internet-Community Fotos auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht, mit dem Handy, das auf der Party verloren ging. In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara. Und auch in der Schule wird sie deswegen

4663178 Gewaltprävention - Gewalt ist keine Lösung
Didaktische DVD, 15 min, 2009 Vertrieb: MedienLB
Gauting Adressaten: Jgst. 5-10; Alter ab 12 Jahren

NEU

4667970 Mobbing 2.0 – außer Kontrolle
Didaktische DVD, 33 min, 2011 Triangel-Film (Hamburg) Adressaten: Jgst. 8-10; Alter ab 12 Jahren

4663580 Cybermobbing
Didaktische DVD, 13 min, 2010 Vertrieb: didactmedia Konstanz Adressaten: Jgst. 8-13; Erwachsenenbildung

Auch BMoD



beleidigt und gedemütigt. Als Klaras Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hatte, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Max seine Unschuld zu beweisen. Klaras Vater, der Gerichtsmediziner Prof. Gerhard Stolz ist mit Hauptkommissar Lannert befreundet und bittet ihn um Hilfe.

Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto-/Videofunktion erkennen. Zusatzmaterial im DVD-ROM-Teil

Alex ist mit der in der Clique der "Coolen" hoch angesehenen Michelle zusammen. Er kam bislang eigentlich mit allen gut zurecht. Doch urplötzlich verändert sich seine Situation. Er wird von seinem Freundeskreis geschnitten und zur Zielscheibe von Beleidigungen und Bedrohungen via Handy und Internet. Nach und nach beginnt er zu realisieren, dass sein Interesse an der attraktiven neuen Mitschülerin Ella anscheinend nicht verborgen geblieben ist. Zusatzmaterial: Informationsmaterialien als pdf-Dateien; Internet-Links

Von kurzen Begriffserklärungen zu Persönlichkeitsrechten, Cyberbullying und Cyber-mobbing kommt der Film zu praktischen Darstellungen aus der Alltagswelt von Jugendlichen mit Handy und in sozialen Netzwerken. Er beleuchtet beispielsweise, weshalb man nicht heimlich aufgenommene Filme vom Handy ins Internet stellen darf und erläutert das Recht am eigenen Bild oder den Schutz der Intim- und Privatsphäre. Cybermobbing ist nicht nur eine Frage des schlechten Stils, sondern in der Konsequenz auch zivil- und strafrechtlich von Belang. Den Opfern wird aufgezeigt, wie sie sich wehren können: Insbesondere, dass sie bei Netzdiensten oder juristisch gegen anonyme Täter vorgehen können. Zusatzmaterial im DVD-ROM-Teil